

# FACTS AND FIGURES

## FUN FACTORY

### PREMIUM SEXTOYS MADE IN GERMANY

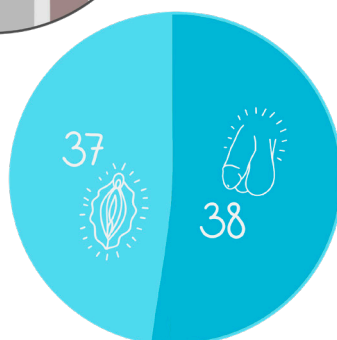
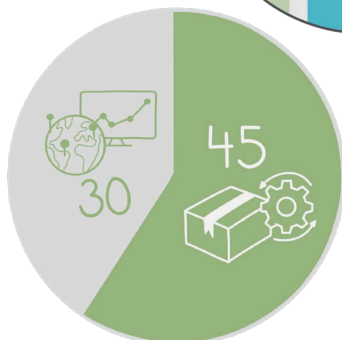
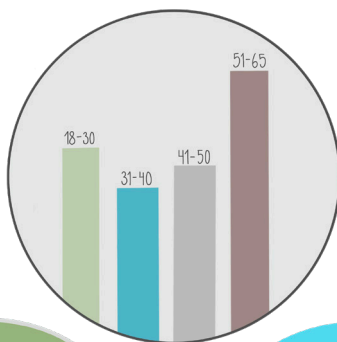
FUN FACTORY ist Pionier in Sachen Sex. Genauer: smarten Sextoys für endlosen FUN. Seit über 25 Jahren designt und fertigt FUN FACTORY hochqualitative Toys für kreative Spielideen und aufregende Abenteuer – unabhängig von kurzlebigen Trends, basierend auf langjährigem Wissen und Erfahrung. FUN FACTORY steht für die besten, körperfreundlichen Materialien und setzt auf eine verantwortungsbewusste Herstellung in Bremen, irre kleiner ökologischer Fußabdruck inklusive.

### DIE VISION BE PLAYFUL

FUN FACTORY Toys sind bunt! Und das auf ganz vielfältige Art und Weise. Sie stehen für einen befreiten, spielerischen und rundum lustvollen Umgang mit Sexualität – unabhängig von Geschlecht, Gender oder Partner:innenwahl – ob alleine, oder zu zweit, im Bett, in der Badewanne oder im Auto. Was zählt ist das gute Gefühl, gemeinsames Lachen und FUN pur. So unterschiedlich Lust sein kann, so vielfältig sind FUN FACTORY Sextoys aus Bremen. FUN FACTORY erforscht Lust, hinterfragt Gewohnheiten und bleibt immer offen für Neues. FUN FACTORY steht für Sextoys, die nicht nur „sehr gut“ sind, sondern auf ganzer Linie befriedigend.

### DIE MISSION VON NICHTS KOMMT NIEMAND

Bei FUN FACTORY ist der Name Programm: er steht für Marken-Toys, die Lust auf mehr machen. Dafür probiert der Toy-Hersteller immer wieder Neues aus und lernt tagtäglich dazu. FUN FACTORY will mit Innovationsgeist entwickeln, neue Antriebsarten erfinden, Stimulationen für jede Gemütslage programmieren und Formen für sich sprechen lassen – für jeden Hotspot, für jeden Körper.



### WIE ALLES BEGANN...

Mitte der 1990er entwarfen die Hochschulabsolventen Dirk Bauer und Michael Pahl den weltweit ersten nicht-phallischen, rundum körperfreundlichen Dildo aus flexiblem, bunten Silikon. Der Prototyp des lächelnden PADDY PINGUIN entstand am Küchentisch – aus einer Handvoll Knete. Den Kopf voller genialer Ideen gründeten die jungen Ingenieure 1996 FUN FACTORY.



In den frühen Neunzigern waren die Regale der Sexstores voller hautfarbener Gummi-Dildos von fragwürdiger Herkunft und Qualität. War das weit entfernt von deinen Wünschen, hieß es „Pech gehabt“. Dirk und Michael erkannten hierin mehr als eine Marktlücke: Was fehlte, waren Toys, die Lust auf mehr machten – aufs Entdecken und Ausprobieren, ohne Scham oder Berührungsängste. Ob für Singles oder Paare, Anfänger:innen oder Fortgeschrittene – was es brauchte waren echte FUN-Accessoires in Top-Qualität und aus hochwertigsten Materialien.

Seit der Gründung 1996 befindet sich der FUN FACTORY Hauptsitz in Bremen – mit direktem Blick auf die Weser. Ein Team aus 75 Mitarbeiter\*innen zwischen 18 und 65 Jahren arbeiten dort in der Entwicklung, der Produktion, der Qualitätssicherung, dem Lager, dem Versand, dem Vertrieb, dem Marketing und der Verwaltung und teilen sich rund 13.000 Quadratmeter moderner Fabrik- und Büroflächen.



Nach ersten Dildos aus farbigem Silikon schickte FUN FACTORY den ersten wiederaufladbaren Vibrator ins Rennen, gewann als erste Sextoy-Firma den renommierten redDot-Designpreis für einen Vibrator und erfand gänzlich neue Produkt-Kategorien.

Kaum lagen die ersten FUN FACTORY Produkte in den Regalen, sprengte die Nachfrage bereits sämtliche Erwartungen. Innerhalb kürzester Zeit etablierte sich das Start-up als einer der Marktführer unter den Sextoy-Herstellern Europas.

Im Jahr 2003, nur sieben Jahre nach der Firmengründung, legte das Bremer Unternehmen mit der Eröffnung seiner ersten Tochtergesellschaft in den USA einen weiteren wichtigen Meilenstein.

Seitdem hat FUN FACTORY an einigen strategisch wichtigen europäischen Standorten wie in Frankreich und Polen kleine Teams vor Ort, um die Spezifitäten der jeweiligen Märkte bedienen zu können. Neben dem deutschen ist der US-amerikanische der zweitgrößte Markt der FUN FACTORY, weshalb dort eine Tochterfirma mit weiteren 15 Mitarbeitenden gegründet wurde.

Das gesamte FUN FACTORY Team setzt mit Fingerspitzengefühl, Herz und Verstand all das zusammen, was die Kunden\*innen später in den Händen halten.

Eine von ihnen ist Jordis Meise, Tochter von Gründer Dirk Bauer. Jordis ist 30, die FUN FACTORY 27. Jordis ist mit der Firma groß geworden, kennt sie seit ihrer Gründung und fast ihr ganzes Leben lang. Als Kind hat sie in der Gießerei mit Silikonresten gespielt, heute leitet sie das Marketing-Team von FUN FACTORY. Langjährige Mitarbeiter:innen kennt sie seitdem sie klein ist. Der Familienhund hatte keinen Knochen, sondern einen Doppeldildo zum darauf herumkauen. Der Küchenrollenhalter war ein PATCHY PAUL. All diese Beispiele zeigen, dass die FUN FACTORY ein sehr familiäres Umfeld lebt und pflegt.





FUN FACTORY vertreibt inzwischen in 45 Ländern weltweit und verkauft jährlich mehr als 1 Million Produkte aus dem Produktkatalog, bestehend aus insgesamt 43 verschiedenen Sextoys und Wellnessprodukten, wie Vibratoren, Dildos, Pulsatoren, Menstruationstassen und Beckenbodentrainern. Die Fokusböden sind dabei Deutschland, die USA und Frankreich. Durch die Teamaufstellung und

langjährige B2B-Partner:innen kennt FUN FACTORY diese Märkte am besten und sieht dort die größten Wachstumsmöglichkeiten. Im Allgemeinen fokussiert das Unternehmen sich auf Märkte, die dem Thema Sexualität gegenüber aufgeschlossen sind. Die USA, beispielsweise sind – zumindest in einem Teil – Vorreiter in den Bereichen Sex Positivity und Sichtbarkeit der LGBTQ+ Community und hier immer einen Schritt voraus. Kurzum: Seit über 25 Jahren designt und fertigt der Bremer Hersteller Sexspielzeuge und Accessoires, die die Menschen glücklich machen – unabhängig von kurzlebigen Trends, basierend auf Wissen, Erfahrung und den allerbesten Absichten.

### QUALITÄTSVERSPRECHEN WAS UNS BESONDERS MACHT

Butter bei die Fische: Toys der FUN FACTORY kommen nicht aus JottWeDe, sondern aus Bremen. In Norddeutschland werden sie allesamt designt, gefertigt und verpackt. Am Anfang eines neuen Toys stehen innovative Ideen kreativer Köpfe, Vorstellungen werden zu Papier gebracht und nehmen am Computer Form an. An der Fräse entstehen erste 3D-Modelle. Verbesserungen nach jedem Produktionsschritt passen das Toy nach und nach an die Bedürfnisse der Kunden an. Ist das Design vollendet, kommt die Technik ins Spiel. Denn erst die Kombination beider Komponenten lässt echte Innovationen der Marke FUN FACTORY entstehen.



### VON DER IDEE ZUM BESTSELLER

#### DESIGN

Die Geschichte eines jeden FUN FACTORY Toys beginnt mit einer Idee. In Gedanken werden neue Formen ertastet, wird mit den Fingerspitzen über samtige Materialien gelehrt und über die dazu passenden Farben diskutiert. Nach unzähligen Skizzen und Modellen folgt – wenn alles passt – ein erster Prototyp. Ein Design ist für FUN FACTORY erst dann „nutzerfreundlich“, wenn es zu jedem Körper und jeder Laune passt, das Toy so stimuliert, wie es soll und sich Form und Funktion harmonisch ergänzen.



#### STARKE FARBEN FÜR STARKE DESIGNS

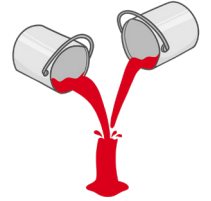
In der hauseigenen Fertigung mischen FUN FACTORY Mitarbeiter:innen das noch flüssige Premium-Silikon (in hypoallergener, medizinischer Qualität) mit körperfreundlichen Farben – teils (bis heute!) von Hand. Das Ziel: samtige Toys im FUN-Look und eine zuverlässig-hohe Qualität.

#### MEDIZINISCHES SILIKON

FUN FACTORY verwendet ausschließlich medizinisches, hypoallergenes Silikon, das in der hauseigenen Fertigung mit bunten, körperfreundlichen Farben gemischt wird. Nach Guss und Aushärtung passiert der Feinschliff zu einem Großteil sogar noch in Handarbeit.

#### KÖRPERFREUNDLICHE MATERIALIEN

Und – es ist nicht nur das Silikon. Auch die Kunststoffkomponenten der Sextoys bestehen aus biokompatiblen Materialien, sind also rundum freundlich zur Haut – und Lust.



#### SAUBERE VERARBEITUNG

Die Mitarbeiter:innen der FUN FACTORY Qualitätskontrolle achten mit Argusaugen auf saubere Nähte und präzise, glatte Übergänge. Irre wichtig für einen rundum hochwertigen Look sowie die rückstandslose Reinigung.

#### FUN AUF EINEN KLICK

Das Design des Bedienelements macht die Steuerung der Toys denkbar einfach. Die erhabenen Tasten findet und drückt man sogar mit verbundenen Augen, Gleitmittel an den Händen und aus den unmöglichsten Winkeln. Denn: Jede FUN FACTORY Innovation basiert auf deinen Erfahrungen, Ideen und Wünschen. Und die sind in jedem Sextoy der Marke verewigt.

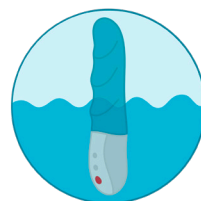
#### UNSERE QUALITÄT HAT GEWICHT

FUN FACTORY Sextoys punkten auf ganzer Linie mit spür- und erlebbarer Qualität, Komfort und FUN-Garantie. Der Beweis: Die Qualität hat Gewicht! Gerade so viel, dass sich das Spiel damit (noch) befriedigender anfühlt, ohne das Handling zu erschweren.

#### IMMER SCHÖN GESCHMEIDIG BLEIBEN

Anders als bei hochglänzenden Sextoys, von denen das Gleitmittel unmittelbar nach dem Auftragen heruntertropft, bindet das leicht texturierte, samtige Silikon der FUN FACTORY es deutlich länger an Ort und Stelle – für zuverlässig-geschmeidigen FUN, von Anfang bis Ende.

Was passiert mit einem Toy beim Durchlaufen unserer super-strengen Qualitätskontrolle? Es besteht! Heißt konkret – FUN FACTORY überlässt in Sachen Qualität nichts dem Zufall und testet einfach alles, was in den Sinn kommt. Sextoys werden in eine Maschine gesteckt, um sie in einem knallharten „Rütteltest“ auf ihre Haltbarkeit zu prüfen. Damit wird unter anderem auch den Weg simuliert, den beispielsweise ein Vibrator zurücklegt, wenn er aus Bremen in ein anderes Land geschickt wird. Er wird erbarmungslos gerüttelt und geschüttelt, um sicher zu gehen, dass nicht nur das Produkt, sondern auch die Verpackung auf dem Transportweg unbeschädigt bleibt. Danach werden Akkus und Motoren laufen gelassen, um ihr Durchhaltevermögen zu testen, die Toys auf Tauchkurs geschickt und ihnen ein ausgiebiges Sonnenbad gegönnt: Wasserdicht und farbecht? Tests bestanden!



Bevor es dann ans Einpacken geht, passiert jedes einzelne Toy die FUN FACTORY Endkontrolle. Ist die Silikonhülle rundum samtig und frei von Farbeinschlüssen? Schnurrt der Motor tiefrequent, mit voller Power? Funktionieren die Programme, pulsiert oder vibriert das Toy so, wie es soll und – lädt der Akku? Erst wenn alle Fragen im finalen Check mit einem klaren „JA!“ beantwortet werden, machen sich die Toys auf die Reise zu FUN-Fans auf der ganzen Welt.



### NACHHALTIGKEIT FUN MIT GUTEM GEWISSEN

Die neuesten Innovationen aus dem Hause FUN FACTORY überzeugen unterdessen (auch) mit ihrer Nachhaltigkeit: mit der BATTERY+ Linie launchte das Unternehmen 2017 nicht nur das stärkste batteriebetriebene Toy am Markt, sondern revolutionierte gleichzeitig das komplette Sortiment batteriebetriebener Sexspielzeuge. Der Clou: Die verschiedenen BATTERY+ Vibratoren können sowohl mit herkömmlichen, als auch mit wiederaufladbaren Batterien genutzt werden. Darüber hinaus erkennt die patentierte FUN FACTORY Technologie, welche Art Batterie sich im Toy befindet und lässt sich mit dem CLICK'N'CHARGE Kabel laden, sobald Akkus im Spiel sind. Mit Hilfe eines universellen Magnetsteckers können seit 2009 Akkubetriebene FUN FACTORY Produkte mit einem Ladekabel an Steckdose oder USB-Port geladen werden = komfortabel und genial in Sachen Umwelt- und Klimaschutz.

Mit dem Launch des FUN CUP, einer Menstruationstasse als umwelt- und körperfreundliche Alternative zu Tampons und Binden, beschritt die FUN FACTORY 2017 dann sogar gänzlich neue Wege. Bis zu 140 kg Abfall, die eine Frau im Laufe ihres Lebens durch Wegwerfartikel produziert, können dank ihrer effektiv eingespart werden.

Doch damit nicht genug: Bei der Papierauswahl für Druckerzeugnisse setzt die FUN FACTORY grundsätzlich auf Hersteller mit nachweislich vorbildlich bewirtschafteten Wäldern. Produktverpackungen und dazugehörige Inlays bestehen aus recycelbaren Kartonagen. Darüber hinaus werden innerhalb Deutschlands alle Produkte mit einem Versanddienstleister verschickt, der nach dem „Total Zero Prinzip“ arbeitet und somit CO<sub>2</sub>-neutral versendet.

1. FUN FACTORY trennt das, was übrigbleibt! Wiederverwendbare Materialien werden sortiert und gesammelt und gehen zu Bremer Recyclingstationen. Papier und Pappe beispielsweise, werden nach dem Sammeln gepresst und dann in Papierfabriken weiterverarbeitet.
2. Die Maschinen sind besonders genügsam. Bei der Entwicklung der Fertigungsautomaten und anderer Maschinen wurde stets ein Auge auf deren geringen Energieverbrauch geworfen.
3. Das, was bei FUN FACTORY als Ausschuss gilt, das wird im Fall der Fälle wieder komplett zerlegt und die Einzelteile werden dem Recycling zugeführt. Und wenn doch mal was sein sollte? Dann wird geprüft, wo der Fehler lag und bei ungenutzter Ware sichergestellt, dass der technische Kern der Toys wiederverwendet wird.
4. Digital first – als Unternehmen mit Pioniergeist hat FUN FACTORY schon seit einiger Zeit die Buchhaltung und die interne Unternehmenskommunikation auf einen möglichst papierlosen Weg gebracht – und wird jeden Tag besser!
5. An Zweirädern oder Drahteseln – gibt es bei FUN FACTORY eine ganze Menge! FFirmenräder zum Ausleihen und vor allem eine echt fitte und umweltschutzaktive Belegschaft mit Hang zum „Gegen den Wind strampeln“ oder auch Radeln genannt. Etwa die Hälfte der Bremer FUN FACTORY nutzt täglich das Fahrrad, um zur Arbeit zu gelangen. 2017 wurde FUN FACTORY vom Bremer Senat dafür als „fahrradaktiver Betrieb“ ausgezeichnet.



**FUN FACTORY GMBH**  
Am Hohentorshafen 17-19  
D - 28197 Bremen  
FUNFACTORY.com

**JORDIS MEISE**  
Head of Marketing  
+49 (0)421 - 52076 - 142  
jordis.meise@funfactory.com

